WEIN

gemeinsam
protestantisch

STOCK

Gemeindebrief für:

Bad Dürkheim
Hardenburg
Leistadt

Ausgabe 35 · Frühjahr 2026

GEMEINSAM SORGE TRAGEN

Weinwelt Herrenberg-Honigsäckel eG | Weinstraße 12, 67098 Bad Dürkheim
Tel. 06322 9464-0 · bestellung@wg-ungstein.de · www.weinwelt-ungstein.de

INHALT Seite

IMPULS 02
JUKIKS- die Seiten für Kinder und Jugendliche
Kindergruppen und Flohmarkt im MGH 04
Kinderchor „Dürkheimer Kurrende“ 05
Ferien- und Freizeitangebote der Ev. Jugendzentrale 06
Kirche Kunterbunt 07
FSJ oder BFD beim Diakonischen Werk Pfalz 08
Church Club 09
Eröffnungs-Gottesdienst Brot für die Welt und Aktion „Anpacken“- Rückblick 10
JOURNAL
Was kommt auf uns zu? Gedicht von Max Feigenwinter 12
Auftakt für mehr Zusammenarbeit – Presbyterien im Austausch 13
Kirchenwahlen 2026 – werde Presbyter / Presbyterin 14
Gedanken zum Frühling 16
Wandern mit Christinnen und Christen- Jahresprogramm 17
Kirche.mutig.machen – Prio-Prozess der Landeskirche – Wie geht´s weiter? 19
Bach´s Weihnachtsoratorium in der Schlosskirche- Rückblick 20
Kirchenmusik- Veranstaltungen 22
Tagesfahrt in die Melanchton-Stadt Bretten 24
Familiensegeltörn im Juli – Vorschau und Anmeldung 25
Kirchensteuern wirken – aber wie? 26
Neues aus dem MGH 28
Trauerwanderung 31
Gruppen und Termine aller Kirchengemeinden 32
Wichtige Adressen aller Kirchengemeinden 34
GOTTESDIENSTE
Bad Dürkheim, Hardenburg, Leistadt, Ungstein 36
KIRCHENGEMEINDE BAD DÜRKHEIM
Lebensstationen 42
Konfirmandinnen und Konfirmanden 43
Jubelkonfirmation- Einladung 44
frei.Raum-Kirche 44
Dürkheimer Talk im MGH 45
70 m Osterzopf im Verkauf- Kirchenbauverein Bad Dürkheim 46
Konzert Wormser Barockbläser Ensemble- Kirchenbauverein Bad Dürkheim 47
Rezept: Gugelhupf 48
Weltgebetstag 48
Feier-Ma(h)l-Anders in der Schlosskirche- Rückblick 49
KIRCHENGEMEINDE HARDENBURG
Lebensstationen 50
Konfirmandinnen und Konfirmanden 50
KIRCHENGEMEINDE LEISTADT
Lebensstationen 51
Reinigungskraft für das Gemeindehaus gesucht 51
KIRCHENGEMEINDE UNGSTEIN
Lebensstationen 52
Konfirmandinnen und Konfirmanden 52
Sorgenkind Ungsteiner Kirchturm 53
Konzert: Von den Beatles zum Blues 54
Benefizkonzert Bläsergruppe Bad Dürkheim-Neustadt 55
IMPRESSUM 57

Impuls zur Jahreslosung

Ich finde, das klingt erst einmal richtig gut. *Alles neu*. Gerade dann, wenn das vergangene Jahr kein leichtes war. Vielleicht war 2025 ein Jahr, das Spuren hinterlassen hat. Vielleicht standest Du ganz unerwartet vor einem Grab. Vielleicht musstest Du notgedrungen umziehen und die neuen vier Wände fühlen sich noch lange nicht wie ein Zuhause an. Wie schön wäre es da, wenn diese Jahreslosung ein prophetisches Versprechen wäre: „2026 wird alles besser! 2026 wird alles neu!"

Aber ist es das, was dieser Bibelvers wirklich meint?

Die wichtigste Regel, um einen Bibelvers zu verstehen, lautet: Schau auf den Kontext. Die Jahreslosung stammt aus dem letzten Buch der Bibel, aus der Offenbarung des Johannes. Und dort blickt Johannes nicht auf ein neues Kalenderjahr, sondern auf das Ende der Welt. Wenn Gott spricht: „Siehe, ich mache alles neu“, dann geht es nicht um einen frischen Jahresanfang, nicht um ein immer währendes Lebensprinzip, dass Dinge sich regelmäßig erneuern müssen. Es geht um Gottes endgültiges Handeln am Ende der Zeit.

Die Offenbarung ist dabei kein Spekulationsbuch für Neugierige, sondern ein Trostbuch für Bedrängte. Schon im ersten Jahrhundert standen Christinnen und Christen enorm unter Druck. Manche wurden verfolgt, manche ausgegrenzt, manche hatten Angst um ihr Leben. Und genau ihnen sagt Johannes: Das Ende steht schon fest. Egal, was ihr gerade durchmacht - Gott hält das Ziel in seiner Hand. Und dieses Ziel heißt: Gott wird alles neu machen.

Dabei greift Johannes auf das zurück, was Christen im Glauben an Jesus Christus erkannt haben. Jesus ist durch den Tod hindurch zur Auferstehung gegangen. Der Tod hatte nicht das letzte Wort. Und genau dieser Weg gilt nicht nur für ihn, sondern für alle, die zu ihm gehören. Unser Weg in die Ewigkeit führt durch den Tod - aber nicht ins Nichts, sondern in Gottes neue Welt. Und mehr noch: diese Hoffnung gilt nicht nur für uns Christen. Die ganze Schöpfung wird einmal dieses Schicksal teilen. Diese Welt wird nicht

einfach abgeschafft, sondern verwandelt. Auch sie wird - wie Jesus - sterben und als neue Welt auferstehen.

Wenn wir diese Ewigkeitsperspektive ernst nehmen, dann verändert das unseren Blick auf das Jahr 2026 in zweierlei Hinsicht.

Erstens: Du musst das Glück nicht aus diesem Jahr herausquetschen. 2026 muss nicht Dein Jahr werden. Du wirst das Entscheidende nicht verpassen. Denn die fantastische Welt Gottes wartet bereits auf Dich. Die Zukunft steht fest - nicht, weil alles leicht wird, sondern weil Gott treu ist und sein Ziel erreicht.

Zweitens: Diese Hoffnung macht nicht passiv. Sie ist keine billige Vertröstung auf das Jenseits. Im Gegenteil: Wer weiß, zu wem er gehört - zu dem, der den Tod besiegt hat -, der geht mutig ins neue Jahr. Der packt an, was anzupacken ist, aber mit einer tiefen Gelassenheit. Dann darf ich mich mit Energie neuen Herausforderungen stellen - auch hier in der Kirchengemeinde. Vielleicht ist 2026 ein Jahr, in dem Du neu Verantwortung übernehmen möchtest, Dich einbringst und mit gestaltest - gerade auch im Blick auf die anstehenden Wahlen zum Presbyterium. Weil Gott alles neu machen wird, kann ich mich heute einsetzen, ohne mich selbst zu verlieren.

„Siehe, ich mache alles neu.“ Das ist kein Versprechen für ein problemloses Jahr. Aber es ist eine Zusage, die trägt - über jedes Jahr hinaus. Und genau deshalb können wir befreit, mutig und hoffnungsvoll in dieses neue Jahr gehen.

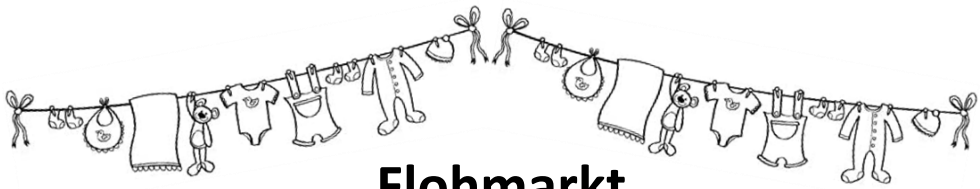
Ihr Pfarrer Julian Kiefhaber

Krabbelgruppe Bärenstark

für Kinder bis 3 Jahre
Mittwoch, 10:00–11:00 Uhr
in der Burgkirche
Kontakt: Peter Fischer (GPD)
Tel.: 06322-6 00 49 83
peter.fischer@evkirchepfalz.de

**Kinderkirche Ungstein,
Kinderkirche unter der Hardenburg
und Kindergruppe Regenbogen
machen eine Pause...**

**Kommt doch mal
in die Kirche Kunterbunt!**



Flohmarkt

– Alles rund ums Baby und Kind –

Samstag, 07.03.2026
von 09.30 – 12.00 Uhr

Wo: In den Innenräumen des MGH,
Dresdener Str. 2, Bad Dürkheim

Veranstalter: Förderverein der evang. Kita Sonnenblume e.V., Bad Dürkheim

Für das leibliche Wohl mit Getränken und selbst gebackenen Kuchen & Waffeln (auch zum Mitnehmen) ist gesorgt.

Aktuelle Informationen & Details zu den Verkaufsplätzen:
www.foerderverein-kita-sonnenblume.jimdo.com

Sie möchten verkaufen?
Dann kontaktieren Sie uns gerne unter:
Foerderverein-Kita-Sonnenblume@web.de

KINDERCHOR "DÜRKHEIMER KURRENDE"

sucht interessierte Sängerinnen und Sänger

Du bist zwischen 4 und 10 Jahren alt, hast Spaß am Singen und möchtest gerne mit anderen Kindern in deinem Alter Musik machen, Neues lernen und gemeinsam in der Gruppe Lieder, Singspiele und Musicals kennen lernen?
Dann mach mit bei der Dürkheimer Kurrende.

Immer donnerstags
von 15:00 bis 15:30 Uhr Vorkurrende (Vorschulkinder ab 4 Jahren)
von 15:45 bis 16:30 Uhr Kurrende (Kinder im Grundschulalter)
Gemeindezentrum Burgkirche, Leiningerstraße 19, 67098 Bad Dürkheim

Wir singen, spielen und lernen gemeinsam neue Musik, Lieder und Rhythmusspiele kennen.
Melde dich gerne unverbindlich bei Bezirkskantor Dominik Hambel zu einer Schnupperprobe an oder komm einfach donnerstags vorbei. Gerne kannst du auch einen Freund oder eine Freundin mitbringen.

Wir freuen uns auf dich!

Anmeldung bei Bezirkskantor Dominik Hambel
Tel.: 06322 9871942
Mobil.: +49 (0) 157 – 54 97 10 31
dominik.hambel@evkirchepfalz.de

30.03.—03.04.2026 Kreativtage Osterferien
Prot. Gemeindehaus Leistadt (ohne Übernachtung)
Kinder ab der 1. Klasse (6-11 Jahre) - 60 €, 30 € mit Lernmittelbefreiung

30.06. – 03.07.2026 Ferienspielwoche Leistadt
Prot. Gemeindehaus Leistadt - Kinder von 7-12 Jahren
80,- € (Eigene Anreise) schon ausgebucht

29.06. – 05.07.2026 Global Kids – Zusammen stark für eine bunte Welt
Martin-Butzer-Haus Bad Dürkheim - Kooperation mit dem Landesjugendpfarramt -
Kinder von 10 – 12 Jahren, 290,- € (Eigene Anreise)

11.07. – 17.07.2026 Kinderfreizeit - Schullandheim Hertlingshausen
Kinder von 7-12 Jahren, 320,- € (Eigene Anreise)

24.07. – 31.07.2026 Jugendfreizeit in Leichlingen bei Köln
Jugendliche von 13-16 Jahren, 339,- €

31.07. – 07.08.2026 Internationales Jugendcamp Possenhofen
Jugendliche von 14-17 Jahren, 280,-€

Kontakt: Evangelische Jugendzentrale Bad Dürkheim
Kirchgasse 9, 67098 Bad Dürkheim
Tel. +49 6322 64405

frech und wild
und wundervoll

Kirche Kunterbunt

Sonntag, 22. März 2026

ab 10:00 Uhr in der Burgkirche
Leininger Straße 19, Bad Dürkheim

... peinlich, peinlich!

Schlimmer Fehler passiert ...
... und dann?

Programm:

- **Ankommens-Zeit** (Begrüßungssnack)
- **Aktiv-Zeit** (Spiel, Spaß & Kreativität)
- **Feier-Zeit** (Familiengottesdienst)
- **Essens-Zeit** *„bring&share“*:

Abonniere unseren WhatsApp-Kanal
und bleib informiert!

Protestantische
Kirchengemeinde
Bad Dürkheim

Infos & Kontakt:
Gemeindediakon Jochen Bendl
E-Mail: jochen.bendl@evkirchepfalz.de
Telefon: 06322 987692

Persönliche und berufliche Orientierung?

Mach dein FSJ oder deinen BFD

beim Diakonischen Werk Pfalz!

freiwilligendienste_dwpfalz
DiakoniePfalz

frei willig
Diakonie Pfalz
FSJ + BFD

Church Club
EVANGELISCHE JUGEND PFALZ
EVANG. JUGENDZENTRALE
Bad Dürkheim
Mixed
Dance
Music
9
Mai
19-24
DJs:
matzUp
TINY TUNES
Schlosskirche
Einlass ab 14 Jahren
VVK 5,- € ab 01.02.
Infos
Tickets

„Schreibt die Welt um!“

Ein ganz besonderer Jugendgottesdienst zum Abschluss der Kampagne „ANPACKEN!“ und der Eröffnung der 67. Spendenaktion von Brot für die Welt in Bad Dürkheim

In der Schlosskirche wurden am 29.11.2025 um 17:30 Uhr zwei Anlässe zusammengefeiert, das versprach eine interessante Mischung zu werden und das wurde es auch.

Während der Weihnachtsmarkt im beschaulichen Bad Dürkheim mit heißen Getränken lockte, bot die gut beheizte Schlosskirche eine inhaltliche Einstimmung auf die Adventszeit.

Jugendliche der Jugendzentrale Bad Dürkheim und Grünstadt, Konfirmand*innen aus Lambsheim und der Jugendchor Unisono bestritten das Programm und machten deutlich: Wir können das und außerdem kurzweiliger und unterhaltsamer als mancher "normale" Gottesdienst.

Das wurde gleich zu Beginn deutlich, als alle Gottesdienstbesucher*innen über *Mentimeter* ihre Assoziationen zu Armut eingeben konnten und dies an der großen Leinwand dargestellt wurde. Da las man dann z.B.: Ausgrenzung, keine Schulbildung, Einsamkeit, kein Essen, schlechtere Chancen für Mädchen, keine Menschenrechte, Scham, Dankbarkeit, Isolation, Verzicht, Rassismus, Kinder und Jugendliche, Verzweiflung…

Die Konfis aus Lambsheim hatten sich im Vorfeld mit dem Spendenprojekt der Kampagne in Paraguay beschäftigt: „Callescuela“ (Schule der Straße) nennt es sich und hat sich zur Aufgabe gemacht, Kinder und Jugendliche von der Straße in die Schule zu holen. In Paraguay müssen Kinder armer Familien oft schon sehr jung durch Müllsammeln zum Familieneinkommen beitragen. Die Konfis stellten dies sehr anschaulich mit Hilfe von Stricken dar, die wie ein Spinnennetz um ein Mädchen gesponnen die Ausweglosigkeit vieler junger Menschen dort zeigten.

Mit kurzen szenischen Anspielen zeigten danach junge Ehrenamtliche aus Bad Dürkheim, wie sich Armut im Alltag von jungen Menschen hierzulande anfühlt und darstellt, z.B. mit keiner oder minderwertiger Sportkleidung im Sportunterricht erscheinen zu müssen oder bei Freizeiten und Fahrten nicht mitfahren zu können und wie sehr dies mit Scham behaftet ist.

Im anschließenden Interview mit der Kirchenpräsidentin Dorothee Wüst fragten drei Jugendliche nach dem Blick und dem Engagement der Kirche gegen Jugendarmut einerseits und nach der Bedeutung der kommenden Einsparzwänge der protestantischen Kirche für Jugendarbeit andererseits:
Wüst betonte die Bedeutung junger Menschen für und in Kirche und nannte die Tatsache, dass in Deutschland jedes 7. Kind von Armut betroffen ist „ein Armutszeugnis für unsere Gesellschaft". Daher sehe sie eine Aufgabe der Kirche darin, immer den Blick über den Tellerrand zu behalten und sich in Gesellschaft und Politik einzumischen.

Auf die Frage, welche Rolle junge Menschen im Transformationsprozess der Evangelischen Kirche spielen, lobte sie zunächst ausdrücklich jegliches ehrenamtliche Engagement junger Menschen und erläuterte, dass die Bedeutung für Kinder und Jugendliche die erste Prüffrage in den anstehenden Veränderungen sei.
Die traditionell am 1. Advent landesweit stattfindende Eröffnung der nächsten Brot für die Welt Spendenaktion wurde diesmal bereits am Vorabend durch Diakoniepfarrer Albrecht Bähr vorgenommen, der dies mit Rücksicht auf die Federführung der Jugendlichen im Gottesdienst sehr kurz, aber deshalb umso prägnanter hielt: Er rief mit Blick auf deren Engagement gegen Armut in Deutschland und Paraguay dazu auf, die Welt nicht abzuschreiben und spitzte noch zu: „Schreibt die Welt nicht ab, schreibt sie um!"
Am Ende dankte Dekan Kuntz allen Mitwirkenden für die großartige Vorbereitung und Durchführung des Gottesdienstes und schloss mit den Worten:
Solange wir solche aktive Jugendliche in unserer Kirche und Gesellschaft haben, ist uns nicht bange!

Eddi Hüneke spielte als Kostprobe seinen Song „Alles wird gut", um die Gottesdienstbesucher*innen schonmal auf sein Konzert am selben Abend einzustimmen, das um 20 Uhr auch in der Schlosskirche folgte.
Aber zuerst gab es bei einem Empfang in der stimmungsvoll geschmückten Kirche stärkende Köstlichkeiten von Kochwerk aus Kaiserslautern.
Zum Konzert kamen nochmals neue Besucher*innen dazu, die die Kirche ebenso ausfüllten und voller Begeisterung Eddi Hüneke lauschten. Nach drei Zugaben und auf innigsten Wunsch eines Jugendlichen endete mit der Wiederholung von „Alles wird gut!" ein rundum gelungener Adventsbeginn.

(Quelle: EvJugendPfalz)

Was kommt auf uns zu?

Vielleicht
Aufgaben, die uns enorm fordern;
Fragen, die sich uns noch nie gestellt haben;
Wünsche, die wir nicht erfüllen können;
Ansichten, die uns verunsichern;
Entscheidungen, die wir nicht verstehen;
Situationen, da wir nicht mehr ein und aus wissen;
Menschen, die uns brauchen.

Vielleicht aber auch
Hilfen, an die wir gar nicht denken;
Ideen, die wir noch nie gehabt haben;
Lösungen, die Neues ermöglichen;
Anforderungen, die uns weiter bringen;
Begegnungen, die vieles verändern;
Reaktionen, die uns überraschen;
Menschen, die uns helfen.

Wir wissen es nicht,
und das ist gut so.
Wichtig ist,
dass wir annehmen, was ist,
geben, was wir haben,
tun, was wir können,
sein, wie wir sind,
leben und Leben ermöglichen.

Max Feigenwinter

Auftakt für mehr Zusammenarbeit Presbyterien im Austausch

Gemeinsam Sorge tragen

Am 22. Januar 2026 kamen im Weingut Lang Mitglieder der Presbyterien der Kirchengemeinden Grethen-Hausen, Ungstein, Hardenburg, Leistadt und Bad Dürkheim Stadt zu einem Kennenlern-Treffen zusammen. Auf Initiative ihrer Vorsitzenden, die sich zuvor trafen, um zu prüfen, ob eine engere Zusammenarbeit der Bad Dürkheimer Kirchengemeinden sinnvoll ist, wurde zu diesem Abend eingeladen. Ziel war es, sich persönlich kennenzulernen und eine gemeinsame Basis für den weiteren Austausch zu schaffen.

Das Treffen war bewusst offen gestaltet – ohne feste Agenda, dafür mit viel Raum für Gespräche und erste Ideen. In einer Kartenabfrage sammelten die Teilnehmenden Themen, die sich besonders für gemeinsame Beratungen eignen. Schnell wurde deutlich, dass viele Zukunftsfragen alle Gemeinden betreffen.

Diskutiert wurden unter anderem die Weiterentwicklung von Kirche vor Ort, eine gemeinsame Perspektive für die kommenden Jahre und Möglichkeiten, Gemeindeleben unter veränderten Rahmenbedingungen lebendig zu halten. Weitere Themen waren soziale Verantwortung, Gemeindeaufbau, Ansprache von Familien, Angebote für nicht-mobile Gemeindeglieder, Fundraising und Gewinnung Ehrenamtlicher. Auch gemeinsame Gottesdienstformate, kirchenmusikalische Angebote, der Gemeindebrief und der Umgang mit dem Immobilienbestand wurden als Felder der Zusammenarbeit benannt.

Als mögliche regionale Veranstaltungen wurden genannt: kirchenmusikalische Konzerte und Orgelmatinéen, besondere Gottesdienste wie Kerwegottesdienste, der Gottesdienst an der Pfeffinger Glocke oder an der Römerkelter, Formate wie „Kirche Kunterbunt“, Kino in der Kirche, Glaubenskurse sowie Angebote für Konfirmandinnen und Konfirmanden, Seniorinnen und Senioren und in der Adventszeit.

Für das laufende Jahr sind drei gemeinsame Sitzungen geplant, in denen die Themen weiter vertieft und konkrete Schritte für die Zusammenarbeit entwickelt werden sollen. Das Treffen markierte den Auftakt für einen gemeinsamen Weg der fünf Gemeinden in der Region.

Christoph Richter

Kirchen
29.11.202

Kirche läuft. Dank dir!

Presbyterium? Klingt nach Sitzungen und Filterkaffee. In Wirklichkeit ist es viel mehr:

- ✓ Herzensprojekte starten
- ✓ Ideen einbringen
- ✓ Verantwortung übernehmen

Presbyter*innen gestalten aktiv ihre Gemeinde – ob technisch, sozial, nachhaltig oder gemeinschaftlich.

Presbyterien sind das Herzstück jeder Gemeinde. Sie entscheiden mit über Gottesdienste, Finanzen, Gebäude, Personal und das Gemeindeleben vor Ort.

Du überlegst zu kandidieren?

Wer kann überhaupt kandidieren, welche Aufgaben erwarten dich und wie lange dauert das Amt?

Auf unserer Website findest du die wichtigsten Infos für alle, die Lust haben, Verantwortung in ihrer Gemeinde zu übernehmen.

Christine (65) organisiert warme Mahlzeiten für bedürftige Personen.

Achim (50) bringt Menschen beim „Check-In" in Bexbach zusammen.

Jetzt du. Werde Presbyter*in!

Vielleicht fragst du dich: *„Passt das Amt zu mir?"* Die beste Antwort darauf geben Menschen, die schon im Presbyterium aktiv sind. Auf unserer Website stellen Presbyter*innen ihre Herzensprojekte vor:

- ✓ Gemeinschaft & Teilhabe
- ✓ Nachhaltigkeit & Schöpfung bewahren
- ✓ Digitales & Kommunikation
- ✓ Soziales & Diakonie

Schau dir die Videos an – sie zeigen, wie vielseitig und lebendig das Engagement im Presbyterium ist. Vielleicht erkennst du dich ja selbst in einem dieser Projekte wieder.

wahlen 26

KIRCHE LÄUFT dank dir

Denn eines ist klar:

Kirche läuft – aber nur dank der vielen ehrenamtlichen Helfer*innen **– und bald dir?**

Und jetzt?

Du überlegst, dich zur Wahl aufstellen zu lassen? Großartig – denn ohne Menschen wie dich läuft Kirche nicht.

Helga (73) und Roland (32) engagieren sich für Solarstrom vom Kirchendach

Gemeinsam Sorge tragen im Presbyterium

So wirst du Kandidat*in in 3 Schritten:

1. Melden

Sag deinem Presbyterium oder dem Wahlausschuss Bescheid, dass du kandidieren möchtest.

Du weißt nicht genau, wer deine Kontaktpersonen sind?

Über den Gemeindefinder auf unserer Website wirst du fündig:
evkirchepfalz.de/kennenlernen/gemeindefinder/list

2. Eintragen

Dein Name kommt bis Anfang **Oktober 2026** auf die offizielle Vorschlagsliste.

3. Vorstellen

Zwischen dem **14. und 28. November 2026** wirst du im Gottesdienst oder auf anderem Weg in deiner Gemeinde vorgestellt.

Danach bist du offiziell im Rennen – und mit etwas Glück bald Teil des Presbyteriums.

Armand (47) macht Gottesdienste für alle zugänglich.

Quelle: www.evkirchepfalz.de

Im Frühling

Im Frühling
wird der graue Himmel blau.

Im Frühling
streichelt ein milder Wind die Haut.

Im Frühling
weicht die Stille dem Gesang der Vögel.

Im Frühling
keimt an kahlen Ästen frisches Grün.

Im Frühling
öffnen sich zarte Blüten.

Im Frühling
leuchten die Farben der Blumen.

Verbanne auch du
das Grau aus deiner Seele.

Verbanne auch du
die Kälte aus deinem Herzen.

Verbanne auch du
die Sprachlosigkeit aus deinen Gedanken.

Gib der Hoffnung Raum,
dass Gott auch dein Leben

in eine bunte Wiese verwandeln wird.

Claudia Held-Bez

TERMINE:

14. Februar 2026

14. März 2026

18. April 2026

06. Juni 2026

15. August 2026

12. September 2026

24. Oktober 2026

14. November 2026

12. Dezember 2026

Wandern mit Christinnen und Christen 2026

Liebe Wanderfreundinnen und Wanderfreunde,

schon im Februar wollen wir mit Ihnen/Euch in ein neues Wanderjahr starten!

Die protestantischen Kirchengemeinden Bad Dürkheim und Großkarlbach / Laumersheim / Obersülzen / Gerolsheim und die katholische Gemeinde an der St. Ludwig-Kirche in Bad Dürkheim laden wieder dazu ein.

Gerne wollen wir Sie/Euch ermuntern, mit uns und Gleichgesinnten den schönen Pfälzer Wald auf Schusters Rappen zu erkunden.

Treffpunkt ist jeweils um 9:45 Uhr am Bahnhof Großkarlbach und um 10:00 Uhr auf dem Wurstmarktplatz am Trafohäuschen.

Gewandert wird bei jedem Wetter unter kundiger Führung. Die Strecke werden wir immer an die konditionellen Möglichkeiten der Anwesenden anpassen und geben deshalb nur Termine, nicht aber Wanderrouten an!

Wir werden jeweils eine Rast in einer der schönen Pfälzer-Wald Hütten einplanen, so dass für Verpflegung unterwegs gesorgt ist.

Im Wald gestalten wir geistliche Impulse, singen und beten gemeinsam, und lassen so unsere Art des Unterwegsseins etwas Besonderes werden.

Interessierte bitten wir, an untenstehende E-Mail-Adresse zu schreiben, kurz vor den Terminen schicken wir eine Erinnerung.

oikoumene

VON GOTT GELIEBT
VON CHRISTUS BEWEGT
VOM GEIST GEFÜHRT
MITEINANDER GLAUBEN

Kontakt:
Ursula und Konstantin Boltenhagen
urskon-boltenhagen@t-online.de
Pfarrerin Franziska Friedewald
pfarramt.grosskarlbach@evkirchepfalz.de

Humanitäre Hilfe im Sudan – Leben retten und Überleben sichern

Evangelische Bank
IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02
Stichwort: Sudan-Krise
diakonie-katastrophenhilfe.de/spende/sudan-krise

Mitglied der
actalliance

Diakonie
Katastrophenhilfe

#kirche.mutig.machen.
Evangelische Kirche der Pfalz im Wandel

Prio-Prozess der Landeskirche

Wie geht`s weiter?

Über die geplanten Schritte des Prio-Prozesses möchten wir Sie auf dem Laufenden halten. In den letzten Heften des Weinstocks haben wir darüber berichtet: warum die Landeskirche den Reformprozess gestartet hat und welche Änderungen im Einzelnen geplant sind.
In dieser Ausgabe möchten wir Sie über das weitere Vorgehen informieren.

Die Landessynode hat im letzten Jahr Gesetzentwürfe zu den geplanten Änderungen entwickelt. Das sind im Einzelnen:

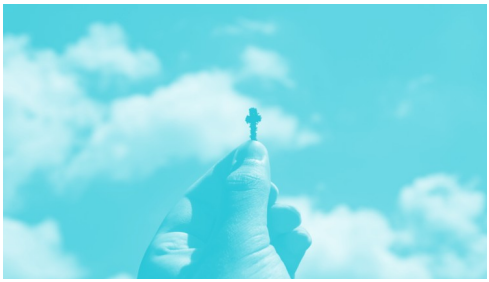
1. Kirchenbezirksreformgesetz – KiBRG (Zusammenlegung der derzeit 15 Kirchenbezirke/Dekanate auf vier Bezirke)
2. Kirchliches Kitaträgergesetz (Errichtung eines gemeinsamen kirchlichen Trägers protestantischer Kindertagesstätten in der Evangelischen Kirche der Pfalz)
3. Kirchenverwaltungsgesetz (Errichtung einer gemeinsamen Kirchenverwaltung in der Evangelischen Kirche der Pfalz, Zusammenfassung der kirchlichen Verwaltungsaufgaben der Landeskirche, der Kirchenbezirke, Kirchengemeinden)
4. Gesetz zur Änderung der Kirchenverfassung

Die Gesetzentwürfe 1.-3. liegen seit Januar 2026 vor und werden in den Gremien (Bezirkssynoden, Presbyterien sowie weiteren kirchlichen Gremien) beraten. Insbesondere werden Chancen und Risiken für die Praxis vor Ort, Umsetzungsfragen und offene Fragen diskutiert. Änderungs- und Ergänzungswünsche können erarbeitet werden. Die Gremien haben die Möglichkeit einer Stellungnahme bis zum 31.07.2026.
Zum Entwurf zur Änderung der Kirchenverfassung (4.) kann eine Stellungnahme bis zum 31.10.2026 erfolgen.

Die Stellungnahmen werden im Landeskirchenrat aufgearbeitet, durch die Kirchenregierung geprüft und in der Landessynode beraten. Die abschließende Entscheidung liegt bei der Landessynode.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website der Landeskirche (https://www.evkirchepfalz.de/zukunftsprozess). Oder fragen Sie Ihre Pfarrerinnen /Pfarrer und Ihre Presbyterinnen/Presbyter.

Quelle: www.evkirchepfalz.de



„Jauchzet, frohlocket, …!“

Ein Rückblick auf das Adventskonzert von Evangelischer Kantorei an der Schlosskirche sowie Kleiner Cantorey und Ausblick auf Veranstaltungs-Highlights in 2026

„Jauchzet, frohlocket, …!“ – Ein Fest für Auge und Ohr erwartete die 340 Zuhörenden am 3. Advent mit einem ungewöhnlichen, kontrastreichen Konzertprogramm aus den „Quatre motets pour le temps de Noël » von Francis Poulenc (Kleine Cantorey) und dem Bach’schen Weihnachtsoratorium (beide Chöre): Die Wände mit farbigen Lichtakzenten in Szene gesetzt verströmte der bis in den hintersten Winkel besetzte Kirchenraum eine adventlich-festliche Atmosphäre (eine ästhetische Neuerung des engagierten neuen Bezirkskantors Dominik Hambel). Für einen besonders reizvollen Hörgenuss sorgten der barocke Instrumentalklang der Frankfurter Barocksolisten und das SolistInnenquartett mit seinen jugendlich-frischen Stimmen. Die beiden Chöre ihrerseits leisteten Beachtliches, zumal die Ensembles infektionswellenbedingt kurzfristig den Ausfall eines Drittels ihrer MitsängerInnen verkraften mussten. Diese großartige Leistung ist zweifellos dem Wirken von Domi-

nik Hambel zu verdanken, der seit August die Chorarbeit seiner Vorgänger/in mit großer Kompetenz, Freude, viel Humor, Engagement, jungenhafter Verve und vor allem Begeisterungsfähigkeit fortführt und stetig weiterentwickelt. Ihm ist mit der Aufführung ein wunderbarer Einstand gelungen. Großer Dank an alle Ausführenden für ein wunderbares Konzerterlebnis!

„Jauchzet, frohlocket, …!“ - Die LiebhaberInnen klassischer Kirchenmusik dürfen sich auch 2026 auf Chorkonzert-Highlights in Bad Dürkheim freuen: J. Stainer: „Crucifixion“ (22.03.); Konzert zum 60-jährigen Jubiläum der Partnerschaft mit Paray-le-Monial: Verschiedene Ensembles und Werke, u.a. Vivaldi: „Gloria in D“ (16.05.); J. Brahms: „Ein Deutsches Requiem“ (21.11. Grünstadt / 22.11. Schlosskirche).

„Jauchzet, frohlocket, …!“ Singbegeisterte (ausdrücklich auch Männer!) sind in beiden Chören herzlich willkommen. Zur Teilnahme an den Proben der Kantorei an der Schlosskirche (Mo. 19:30 -21:30 Uhr) ist eine Anmeldung bei Bezirkskantor Dominik Hambel erwünscht, aber nicht zwingend.

Eine Mitwirkung bei der Kleinen Cantorey (Projekt-Kammerchor: Di. 20 – 22 Uhr nach Bedarf) ist nach Kontaktaufnahme mit Dominik Hambel und einem musikalischen Kennenlernen möglich (dominik.hambel@evkirchepfalz.de). Beide Ensembles proben in der Burgkirche.

Annette Werner

Kirchenmusik –Veranstaltungen

Sonntag, 22. März 2026, 17 Uhr
Prot. Schlosskirche Bad Dürkheim

Passionskonzert: John Stainer – The Crucifixion
Kleine Cantorey Bad Dürkheim
Sebastian Munsch · Tenor
Emanuel Hecker · Bass
Simon Graeber Orgel
Dominik Hambel · Leitung

Kartenvorverkauf beginnt ab dem 16. Februar beim Prot. Dekanat (Tel.: 06322/2375), sowie beim Musikhaus Haass (Tel.: 06322/2780)
*Eintritt 15 € / ermäßigt 10 € / Schüler*innen und Kinder frei.* Freie Platzwahl, Einlass 16:15 Uhr

Sonntag, 3. Mai 2026, 15 Uhr
Prot. Schlosskirche Bad Dürkheim

Orgelkonzert für Kinder und Familien
Sergei Prokofiew „Peter und der Wolf“
Prof. Stefanie Köhler · Sprecherin
Bezirkskantor Dominik Hambel · Orgel

Eintritt frei, Spenden für die kirchenmusikalische Arbeit in Bad Dürkheim erbeten.

Samstag, 16.05.2025, 18 Uhr
Kath. Kirche St. Ludwig, Kurgartenstraße 15

Chor und Orchesterkonzert zum Partnerstädtejubiläum - 60 Jahre Paray-le-Monial / Bad Dürkheim

Antonio Vivaldi - Gloria RV 589
Wolfgang Amadeus Mozart - Exultate jubilate
sowie weitere Werke für Chor und Orchester

Ensemble Vocal de Paray-le-Monial
Chor an St. Ludwig, Kantorei an der Schlosskirche
Kammerorchester Bad Dürkheim
Guy Cousin, Dr. Michael Orth, KMD Jürgen E. Müller, Bezirkskantor Dominik Hambel (Leitung)

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

Samstag, 30. Mai 2026, 20 Uhr
Prot. Schlosskirche Bad Dürkheim

Vokale Welten – eine musikalische Reise
Konzert mit dem Vokaloktett „Et Hepera"
Elisabeth Stoll, Hanna Pommerening (Sopran)
Anna Schuppe, Franziska de Gilde (Alt)
Max Pfreimer, Felix Müller (Tenor)
Moritz Herrmann, Robin Borosowski (Bass)

Eintritt frei, Spenden für die kirchenmusikalische Arbeit in Bad Dürkheim erbeten.

Vorschau auf weitere Konzerte

Bad Dürkheimer Orgelsommer

Orgelkonzerte · Beginn jeweils 20 Uhr

Prot. Schlosskirche Bad Dürkheim

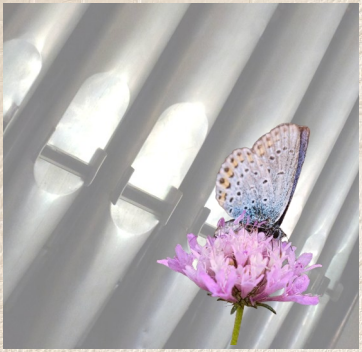
Dienstag, 09. Juni 2026

Dienstag, 16. Juni 2026

Samstag, 20. Juni 2026

Dienstag, 23. Juni 2026

Dienstag, 30. Juni 2026



Ein Deutsches Requiem

Johannes Brahms

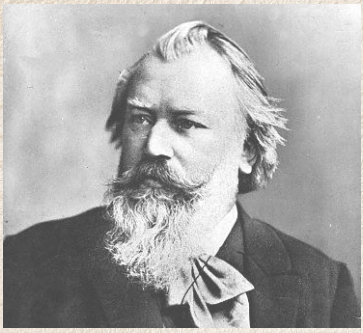
Samstag, 21. November 2026 (Grünstadt)

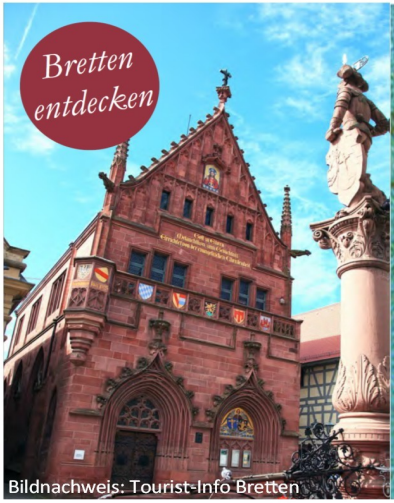
Sonntag, 22 November 2026

(Prot. Schlosskirche Bad Dürkheim)

Kantorei an der Schlosskirche

Kantorei Grünstadt





Programm:

- Fahrt mit einem Reisebus von Bustouristik Meister nach Bretten
  Abfahrt 8:30 Uhr in Grünstadt (am Leininger Gymnasium)
  und 9:00 Uhr in Bad Dürkheim (Wurstmarktplatz am Trafohäuschen)
  Bei Bedarf können weitere Haltepunkte dazukommen.
- 10:30 Uhr Führung durch das Melanchthonhaus Bretten
- Mittagessen in einer Gaststätte in Bretten
- 14:00 Führung durch die historische Altstadt von Bretten
- 17:30 Uhr Rückfahrt mit dem Reisebus

Kosten: 40 € / Person
Der Preis beinhaltet die Fahrt mit dem Reisebus sowie die Eintrittsgelder und Führungen.
Mindestteilnehmerzahl: 35 Personen
Die Reiseleitung haben Jochen Bendl und Peter Fischer.

Anmeldeschluss: 10. April 2026

Anmeldung:
Online: https://eveeno.com/959063344 oder mit QR-Code:
Telefon: 06322 987692
Mail: jochen.bendl@evkirchepfalz.de

Gemeindepädagogischer Dienst
Protestantischer Kirchenbezirk
Bad Dürkheim-Grünstadt
gpd.kirchenbezirk-duerkheim-gruenstadt.de

Familien - Segeltörn

Wattenmeer und Friesische Inseln/NL

Segelschiff
Aldebaran

05.07. – 10.07.2026

Vollverpflegung(SK) + Programm

Kinder: 350,- € Erwachsene: 400,- €

Veranstalter:

Gemeindepädagogischer Dienst
Prot. Dekanat Bad Dürkheim – Grünstadt

(Info und Anmeldung bei Stefan Krämer, GPD,
Tel.:06322 / 9495879, stephan.kraemer@evkirchepfalz.de)

Ein Wort zur Sicherheit: Bei einigen Skippern müssen die Kinder während des Segelns Schwimmwesten tragen, den Erwachsenen ist es in der Regel freigestellt. Da die Aldebaran über einen Motor verfügt, lässt der Skipper bei überraschend aufkommendem Sturm die Segel einholen und steuert das Schiff sicher zum nächsten Hafen. Man kann jedoch davon ausgehen, dass dies Anfang Juli kaum passieren wird, zumal es dort ein hervorragend ausgebautes Frühwarnsystem gibt, welches die Skipper zeitnah informiert.

Der Segeltörn ist somit auch für typische Landratten völlig ungefährlich und ganz bestimmt aber für alle Teilnehmenden ein Riesenspaß!

Also, wie sieht´s aus, seid Ihr bereit für das Schiff? Dann freue ich mich schon auf Eure Anmeldungen. Mitfahren dürfen alle, die sich als Familie betrachten, egal ob vollständig, alleinerziehend, Patchwork, Großeltern mit Enkeln, Tante/Onkel mit Nichten und Neffen und was es sonst noch alles gibt. Alle „alten und neuen“ Abenteurer sind herzlich eingeladen, mit auf große Fahrt zu gehen.

Stephan Krämer, Familienreferent

Gemeinsam Sorge tragen mit der Kirchensteuer

Kirchensteuern wirken - aber wie?

Meine Kirchensteuer unterstützt:

Gemeindeleben von A bis Z
Pfarrämter in der Region. Seelsorge für alle. Gottesdienste für Kleine und Große. Taufen, Konfirmationen, Trauungen, Beerdigungen.

Menschen von Jung bis Alt
Kindertagesstätten, Jugendeinrichtungen, Seniorenkreise. Freizeiten, auch für Familien.

Menschen in allen Lebenslagen
Diakoniestationen vor Ort. Beratung für alle. In Lebenskrisen und Notlagen. Sozialkaufhäuser, Vesperkirchen, Flüchtlingsberatung. Angebote für Erwachsene, Frauen und Männer. Evangelischer Kirchentag. Öffentlichkeits- und Rundfunkarbeit.
Hinweis: Die Kirchensteuer ist oft die Basis-, ohne die es keine Zusatzfinanzierung gäbe.

Menschen in besonderen Situationen
Seelsorge in Kliniken, Seniorenstiften, Pflegeheimen, Gefängnissen oder für Menschen mit Behinderungen. Seelsorge für Polizei, im Notfall oder am Telefon.

Bildung und Erziehung
Religionsunterricht, Fort- und Weiterbildung für Erwachsene. Evangelisches Trifelsgymnasium, kirchliche Fach- und Hochschulen. Büchereien und Akademien.
Hinweis: Die Kirche übernimmt einige Bildungsaufgaben, die der Staat in diesem kostenintensiven Bereich sonst allein tragen müsste. Die Kirche erhält dafür staatliche Zuschüsse.

Quelle: Evangelische Kirche der Pfalz

Unser größter Schatz ist das Evangelium. Diese Gute Nachricht soll spürbar werden. Im Gottesdienst, in Kitas, Jugendgruppen und in der Gemeinde. In der Seelsorge, in der Trauerhalle und in der Diakonie, für alle, die Hilfe und Rat suchen. Dazu brauchen wir beherzte Mitarbeitende, geeignete Räume, ansprechende Kirchen. Vieles davon finanziert Ihre Kirchensteuer. (*OKR Karin Kessel)*

Musik, Kunst und Kultur
Kirchenmusik und Musikgruppen.
Chöre, Orchester, Bläserarbeit.
Konzerte, Kulturevents, Kunstausstellungen.

Kirchenverwaltung
Die Landeskirche ist demokratisch aufgebaut. Haupt- und Ehrenamtliche bestimmen auf allen Ebenen mit über Haushalt, Finanzen, Versicherungen und Personal. Die Verwaltung muss finanziert, Ehrenamtliche für diese Gremienarbeit geschult werden.

Kirchensteuererhebung
Der Staat zieht die Kirchensteuer für die Kirchen ein und erhält dafür ein Entgelt. Dieses Vorgehen ist für beide günstiger.

Kirchen- und Gebäudeerhalt
Unterhaltung von Kirchen, Gemeindehäusern, Pfarrhäusern. Sie prägen Dorf oder Stadt und stehen oft unter Denkmalschutz.

Kirche in Deutschland und der Welt
Zuwendungen an evangelische Kirchen, die weniger Mittel haben. Im Inland und Ausland. Entwicklungshilfe, Missionswerke, Verkündigung weltweit.

„Bildung und Erziehung"
*Bildungsausgaben nach Abzug staatlicher Zuschüsse

Mehr Generationen Haus
Miteinander – Füreinander

Neues aus dem MGH

Der Winter verabschiedet sich langsam … es wird etwas wärmer und die Tage werden wieder länger und heller. Die Natur erwacht im Frühling und wir werden mit bunten Farben beschenkt. Wir freuen uns alle besonders auf die „rosa Tage“: unsere geliebte Mandelblütenzeit.

Auch dem MGH brachte der Frühling gleich in der Fastnachtszeit ein farbenfrohes Miteinander. In der Fastnachtszeit konnten große und kleine Besucher wieder zu einem bunten Programm beitragen und zu unserer Rosenmontags- Café Trift -Feier kommen. Gemeinsam hatten wir närrische Stunden mit Besuch von den Derkemer Grawlern. Unsere freiwillig Engagierten haben wie jedes Jahr diesen Rosenmontag vorbereitet und trugen auch mit dem MGH-Chor zum Programm bei. Wer auch gerne mit im MGH-Chor singen möchte, ist herzlich willkommen und kann gerne einfach montags ins Café Trift kommen. Willkommen sind auch Männerstimmen und gesungen werden heiter Lieder, die nicht nur Senioren gefallen. Auch der Seniorenbus fährt montags das Café Trift an. Sie können also auch kommen, wenn Sie nicht mobil sind. Es freut mich, dass neben dem monatlichen „Lesekreis Seitenweise“ ein weiteres neues Angebot im MGH stattfindet. Bereits im Januar fand erstmals das neue Angebot „Im Tanz zur Mitte“ im MGH statt und wird zunächst bis März für Menschen jeden Alters angeboten. Bei Interesse kann das Angebot auch im Sommer fortgeführt werden. Kreistanz, Gemeinschaft, Spiritualität sind dabei die Themenbereiche dieses Bewegungsangebots mit angenehmer Musik und mit Austausch in der Gruppe.

Das Reparatur- und Nähcafé ist das ganze Jahr über ein gefragtes Angebot. Am Dienstagnachmittag verwandelt sich unsere Cafeteria in eine Art „Kreativwerkstatt“, in der sich kompetente Männer und Frauen engagieren, und ihre Erfahrungen und Kenntnisse aus den Bereichen Handwerk/ Reparatur/ Handarbeiten/ Näh- und Schneiderarbeiten einbringen. Auch bei weniger Besuchern tauschen sie sich in gemütlicher Runde aus und sammeln neue Ideen. Das Reparatur-Team hat schon so manches Sammlerstück reparieren können und gibt hilfreiche Tipps und Anregungen für alle, die alleine nicht weiter kommen mit einer Reparatur.

Das Nähteam bietet übrigens inzwischen auch zusätzliche Nähtage am Wochenende an, damit auch berufstätige Nähfreunde das Nähangebot nutzen können. Kommen Sie gerne mal dazu und melden sich vorher bei uns an. Vielleicht haben Sie

selbst ja auch eine Idee für Näharbeiten, die wir nähen können?

Kurz vor Ostern haben wir einen ganz besonderen Nachmittag vorbeireitet. Manfred Mühlbeyer besucht unser Café Trift und wird unter dem Titel „Unterhaltsame Erinnerungen“ eine Reise durch die Vergangenheit bis heute mit uns machen. Sind Sie dabei?

Wir freuen uns auch über neue Gesichter im MGH - sowohl auf neue helfende Hände, als auch auf Menschen, die auf der Suche nach Gemeinschaft sind oder noch nie an unseren Angeboten teilgenommen haben.

„Herzlich willkommen“ ist auch in diesem Jahr unser Motto.
Wir freuen uns auf Sie.

Es grüßt Sie herzlich
Ihre Jutta Schlotthauer

Öffnungszeiten und Angebote des MGH im Überblick:
Dresdener Str. 2, 67098 Bad Dürkheim

Mittagstisch Mo-Fr, 12:00-13:00 Uhr: Tel: 06322/ 95 89 84
für eine begrenzte Zahl von MGH-Gästen, daher nur mit Anmeldung!
Die Cafeteria ist vormittags von 9:00 bis 11:00 Uhr und nachmittags von 14:00 bis 16:30 Uhr als offener Treff geöffnet.

Nachmittagsangebote in der Cafeteria 15:00 bis 16:30 Uhr

- **Montag:** Café Trift mit Singkreis, Gesellschaftsspielen, Gedichts- und Mundartnachmittage
- **Dienstag:** Reparatur- und Nähcafé mit Handarbeits- und Kreativtreff
- **Mittwoch:** Lesekreis „Seitenweise“ (einmal im Monat, 1. Mittwoch)
- **Donnerstag:** Waffelbacken / Handy- und PC-Sprechstunde
- **Freitag:** Kartenspieltreff / Schachtreff

**Infos über alle Angebote und zu ehrenamtlichen Tätigkeiten sowie über geeignete Unterstützungsmöglichkeiten erhalten Sie bei Frau Jutta Schlotthauer/ Koordination MGH: Tel: 06322/ 94 17 935 oder 935-3430*

Unsere aktuellen Infos über weitere Angebote oder Veranstaltungen im MGH entnehmen Sie bitte aus der Tageszeitung, dem Amtsblatt, unserer homepage oder rufen Sie uns im MGH an.

https://evkirche-bad-duerkheim.de/mehrgenerationenhaus-kita-sonnenblume
https://www.bad-duerkheim.de/lokales-soziales/partner-vereine/mehrgenerationenhaus

Termine / Schließzeiten Frühjahr 2026:
Ostern: 07.04. bis 11.04. ist das MGH geschlossen
Brückentage: 15.05. und 05.06. ist das MGH geschlossen
Sommerferien: 20.07. bis 07.08.

Veranstaltungen im Frühjahr:
10.03. von 10:00-11:00 Uhr Im Tanz zur Mitte
ab 21.2. von 10:00 bis 16:00 Uhr Nähtage am Samstag -Termine nach Absprache
30.03. von 15:00 bis 16:00 Uhr „Unterhaltsame Erinnerungen“ mit Manfred Mühlbeyer
23.4. Seniorenbusfahrt in den Schwarzwald

STEINMETZ
UND BILDHAUEREI
JÜRGEN HALLER
MEISTERBETRIEB

Hauptstraße 1 // 67098 DÜW-Leistadt
Tel 0 63 22 - 941 93 77

www.grabmale-bad-duerkheim.de

Bestattungsfachbetrieb
Ihr Trauerfall in guten Händen

BESTATTUNGSHAUS
ZELLER

beraten • begleiten • bestatten

Erd-, Feuer-, See- und Ruheforstbestattungen, Bestattungsvorsorge.

Sterbegeldversicherung bis 85 Jahre.

Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.

Service und Kompetenz zu fairen Preisen.

Preisvergleich ist nicht pietätlos, sondern vernünftig.

Tag und Nacht an Sonn- und Feiertagen für Sie da. Selbstverständlich auch Hausbesuche.

Loslassen ist nicht immer einfach. Einen würdevollen Abschied zu gestalten ist mitunter eine schwere Aufgabe für die Angehörigen. Unser Ziel ist es Ihnen in den schweren Stunden beizustehen und nach Ihren Wünschen die Bestattung zu gestalten.

67098 Bad Dürkheim, Weinstraße 23, Tel. 06322/989320
www.bestattungshaus-zeller.com / info@bestattungshaus-zeller.com

FREIER FINANZIERUNGS-
UND VERSICHERUNGSMAKLER
| FÜR DIE PFALZ

KOSTENFREI ANRUFEN
0800 440 440 0
www.makler-pfalz.de

AWO Pfalz

Trauerwanderung

**Auf meinem Lebensweg
mit meiner Trauer**

Wann: **Samstag 25.04.26, um 11.00 Uhr
in Bad Dürkheim** (Teilnehmerzahl begrenzt)

Wer einen nahestehenden Menschen verloren hat, sucht nach Wegen, den Verlust zu verarbeiten.

Trauerwege können sehr schwer und lang sein, deshalb laden die Mitarbeiter des Trauertreffs „Lebensraum“ Trauernde wieder zu einer Wanderung ein.

Wir wollen im Frühling miteinander gehen und in der erwachten Natur das Leben spüren.

Trauerbegleiter: Irmgard Banspach, Christa Hoffmann, Ute Krämer-Frietsch, Erhard Reinholz

Wegstrecke: ca. 8-10 km mit Pausen/Verweilzeiten

Mitbringen: Bei Bedarf Essen und Trinken, festes Schuhwerk

Ausklang bei Kaffee/Kuchen+Brezeln im Trauertreff „Lebensraum“

Wo: **Ambulanter Hospizdienst der AWO Pfalz e.V.**
Thymianweg 2 67098 Bad Dürkheim

Wir bitten um **Anmeldung** für unser kostenfreies Angebot und stehen Ihnen gerne für Rückfragen zur Verfügung unter
06353/2899 oder 06322/791727

GRUPPEN & TERMINE

ALLER KIRCHEN-GEMEINDEN

BAD DÜRKHEIM

Sitzungen des Presbyteriums
19:00 Uhr
Burgkirche
Termine bitte im Kirchenbüro erfragen

Kantorei
Montag 19:30 - 21:30 Uhr
Burgkirche
Leitung: Dominik Hambel,
Tel.: 0 157 / 54 97 10 31
dominik.hambel
@evkirchepfalz.de

Posaunenchor
Mittwoch 19:30 Uhr
Burgkirche
Leitung: Sebastian Schipplick,
Tel.: 0 151 / 57 11 44 48

Band !NSPIRATION
Mittwoch 19:00—21:00 Uhr
Burgkirche
Ansprechpartner: Petra Steege,
Tel.: 0 157 / 73 51 35 17

Familienfrühstück
Mittwoch 9:30 - 11:00 Uhr
Burgkirche (April: Pause)

18.03.2026
Paul Gerhardt
Mit Jochen Bendl

20.05.2026
Meine Zeit in den USA
Mit Pfarrer Julian Kiefhaber
Leitung: Dr. Heidrun Heilmann, Tel.: 0 63 22 / 6 59 42

Ökumenischer Bibelabend
Letzter Donnerstag im Monat
19:00 Uhr
Pfarrsaal St. Ludwig
Kontakt: Jürgen Kleiner,
Tel.: 0 63 22 / 75 89

Bibelgesprächskreis
mittwochs in ungeraden Kalenderwochen 19:00 Uhr
MGH
Kontakt: Andreas Enke
an.enke@t-online.de,
Jochen Bendl
jochen.bendl
@evkirchepfalz.de

frei.Raum-Kirche
Donnerstag 18:00—18:40 Uhr
Schlosskirche
Kontakt: Jochen Bendl
jochen.bendl
@evkirchepfalz.de

Seniorenkreis
Burgkirche, 14:00-16:00 Uhr

03.03.2026
Die fünf Weltreligionen
mit Pfarrer Mendling

07.04.2026
Das Pfalz-Stift der Median Gruppe stellt sich vor
Referent Herr Böhn

05.05.2026
ePA—elektronische Patientenakte
Referent Herr Spira

(Änderungen vorbehalten)
Leitung; Monika Anders,
Tel.: 0152 / 22 09 13 80

Aktiv und unterwegs
05.03.2026
Wohn- und Fluchtstätte: Führung durch den Hochbunker in Ludwigshafen
Mittagessen ca. 12:00 Uhr

16.04.2026
Dörrenbach: Wanderung/ Besichtigung Wehrkirche, Stäffelsbergturm, Märchengarten
Mittagessen ca. 13:00 Uhr

07.05.2026
Historische Busfahrt mit dem Oldtimer-Bus (Baujahr 1952) durch den Donnersbergkreis
Mittagessen ca. 13:00 Uhr

(Änderungen vorbehalten)
Treffpunkt / Uhrzeit zu erfragen bei Monika Anders,
Tel.: 0152 / 22 09 13 80

Wandern mit Christinnen und Christen
14.03.2026
18.04.2026
Treffpunkt um 10:00 Uhr am Trafohäuschen auf dem Wurstmarktplatz oder
um 9:45 Uhr am Bahnhof Großkarlbach
(Jahresübersicht s. Journal)
Kontakt: Ursula und Konstantin Boltenhagen,
Tel.: 0 63 22 / 98 96 77
urskon-boltenhagen
@t-online.de

Paar-, Folklore-, Party- und Meditationstänze

Freitag 16:00 - 17:30 Uhr
Burgkirche
Leitung: Ingrid Belgern,
Tel.: 0 63 22 / 79 38 46

HARDENBURG

Sitzungen des Presbyteriums

19:00 Uhr
Gemeindesaal
Termine bitte bei dem Presbyterium oder Pfarrer Dr. Frank Biebinger erfragen

LEISTADT

Sitzungen des Presbyteriums

18:00 Uhr
Gemeindehaus
Termine bitte bei dem Presbyterium oder Pfarrer Dr. Frank Biebinger erfragen

UNGSTEIN

Sitzungen des Presbyteriums

17:00 Uhr
Kirchenraum
(Ungsteiner Haus)
Termine bitte bei dem Presbyterium oder Pfarrer Dr. Frank Biebinger erfragen

Frauenkreis

1. Montag im Monat
16:00 Uhr
Großer Raum in Erdgeschoss des Ungsteiner Hauses
Zum Redaktionsschluss lagen noch keine Termine vor. Bitte bei Beate Schanz nachfragen.
Leitung: Beate Schanz,
Tel.: 0 63 22 / 6 72 51

Wenn Sie eine Gruppe interessiert, kommen Sie vorbei! Sie sind herzlich willkommen!

WICHTIGE ADRESSEN

ALLER KIRCHEN-GEMEINDEN

PFARRAMT BAD DÜRKHEIM 1
Dekan Stefan Kuntz
Heinrich-Bärmann-Straße 3
67098 Bad Dürkheim
Tel.: 0 63 22 / 23 75
pfarramt.bad.duerkheim.1
@evkirchepfalz.de

PFARRAMT BAD DÜRKHEIM 2/ GRETHEN
Pfarrer Julian Kiefhaber
Tel.: 0 155 / 63 16 41 12
pfarramt.bad.duerkheim.2
@evkirchepfalz.de

PFARRAMT BAD DÜRKHEIM 3
Pfarrer Dr. Frank Biebinger
Michelsbergstraße 11 a
67098 Bad Dürkheim
Tel.: 0 63 22 / 26 19
pfarramt.bad.duerkheim.3
@evkirchepfalz.de

PFARRAMT UNGSTEIN
HARDENBURG / LEISTADT / UNGSTEIN
Die Pfarrstelle ist ab 01.06.25 vakant;
Telefon und E-Mail werden umgeleitet zu Pfarrer Dr. Biebinger (Vakanzvertretung)
Tel.: 0 63 22 / 26 08
pfarramt.ungstein
@evkirchepfalz.de

PFARRERIN zur Dienstleistung
Pfarrerin Erdmute Dünkel
Tel.: 0 15 90 / 1 04 54 42
erdmute.duenkel
@evkirchepfalz.de

KRANKENHAUSPFARRAMT 1
Pfarrerin Angela Wolter
Tel.: 0 63 22 / 607-290
angela.wolter
@evkirchepfalz.de

KRANKENHAUSPFARRAMT 2
Pfarrerin Sigrun Koch
Tel.: 0 157 / 74 46 35 08
sigrun.koch@evkirchepfalz.de

KIRCHENGEMEINDEBÜRO
Sabine Dörr / Sandra Becker
Kirchgasse 9
67098 Bad Dürkheim
Tel.: 0 63 22 / 50 51
kirchengemeinde.
bad.duerkheim
@evkirchepfalz.de

PROTESTANTISCHES DEKANAT
Michaela Häckel /
Renate Gerth-Petry
Kirchgasse 9
67098 Bad Dürkheim
Tel.: 0 63 22 / 23 75
dekanat.bad.duerkheim-
gruenstadt@evkirchepfalz.de

PRESBYTERIUM BAD DÜRKHEIM
Christoph Richter
Vorsitzender
christoph.richter
@evkirchepfalz.de

KIRCHENMUSIK
Bezirkskantor Dominik Hambel
Tel.: 0 157 / 54 97 10 31
dominik.hambel
@evkirchepfalz.de

GEMEINDEPÄDAGOGISCHER DIENST
Kirchgasse 9
67098 Bad Dürkheim

Referent für Familienarbeit/ Flüchtlingshilfeprojekte
Stephan Krämer
Tel.: 0 63 22 / 9 49 58 79
stephan.kraemer
@evkirchepfalz.de

Referent für Familien- und Seniorenarbeit
Peter Fischer
Tel.: 0 63 22 / 6 00 49 83
peter.fischer
@evkirchepfalz.de

Referent für Familien-, Erwachsenen- und Senioren-arbeit
Gemeindediakon Jochen Bendl
Tel.: 0 178 / 8 02 83 65
Jochen.bendl
@evkirchepfalz.de

EVANGELISCHE JUGEND-ZENTRALE
Kirchgasse 9
67098 Bad Dürkheim
Klaus-Dieter Fritz
Jasmin Eckes
Tel.: 0 63 22 / 6 44 0 5
jugendzentrale.
bad.duerkheim
@evkirchepfalz.de

HAUS DER DIAKONIE
Kirchgasse 14
67098 Bad Dürkheim
Tel.: 0 63 22 / 9 41 80

BERATUNGSDIENSTE IM HAUS DER DIAKONIE

Eltern, Kinder, Jugendliche
Thomas Groß

Sozial- und Lebensberatung
Christiane Runge

Fachstelle Sucht
Jochem Rothfuchs

MEHRGENERATIONENHAUS SONNENBLUME (MGH)
Jutta Schlotthauer
Dresdener Straße 2
67098 Bad Dürkheim
Tel.: 0 63 22 / 94 17 93 5 und
0 63 22 / 935-3430
jutta.schlotthauer
@bad-duerkheim.de

CAFETERIA im MGH
Dresdener Straße 2
67098 Bad Dürkheim
mgh.bad.duerkheim
@evkirchepfalz.de

Mittagstisch / Hauswirtschaft
Lina Ribeiro
Tel.: 0 63 22 / 95 89 84

Büroorganisation / Raumbelegung MGH
Regina Munari
Tel.: 0 63 22 / 95 89 83

EV. KINDERTAGESSTÄTTE SONNENBLUME
Max Stapf *Leitung*
Dresdener Straße 2
67098 Bad Dürkheim
Tel.: 0 63 22 / 86 77
kiga.bad.duerkheim
@evkirchepfalz.de

KLEIDERSTUBE
Philipp-Fauth-Straße 13
67098 Bad Dürkheim

Öffnungszeiten
Mittwoch, Donnerstag,
Samstag 10:00 -13:00 Uhr
Freitag 10:00-16:00 Uhr

Kleiderannahme
Montag 10:00 - 12:00 Uhr
Karin Engel,
Tel.: 0 63 22 / 79 14 41

KREMPELSTUBE
Philipp-Fauth-Straße 14
67098 Bad Dürkheim

Öffnungszeiten
Freitag und Samstag
10:00 - 13:00 Uhr

Warenannahme
Dienstag 09:00 - 11:00 Uhr
Dr. Heidrun Heilmann,
Tel.: 0 63 22 / 6 59 42
Erika Senft,
Tel.: 0 63 22 / 9 48 28 43

PROT. KIRCHENBAUVEREIN BAD DÜRKHEIM e. V.
Dr. Alexander v. Massow
Tel.: 0 63 22 / 7 91 09 86,
alexander@vonmassow.com
IBAN DE68 5469 1200 0117
6114 00

PROT. KIRCHBAUVEREIN e.V . LEISTADT
Verena Suratny
Tel.: 0 63 22 / 18 98
verena@suratny.de
IBAN DE41 5465 1240 0005
1853 92

TELEFONSEELSORGE
Ludwigshafen/Mannheim
Tel.: 0 800 / 11 10 11 1

BANKVERBINDUNG ALLER KIRCHENGEMEINDEN

Prot. Kirchenbezirk Bad Dürkheim - Grünstadt

IBAN DE26 5465 1240 0000 0000 42

BIC MALADE51DKH

Verwendungszweck: Name der Kirchengemeinde

GOTTES-DIENSTE

Bad Dürkheim	Klosterkirche Seebach Samstag 18:00 Uhr	Schlosskirche Sonntag 10:00 Uhr	Krankenhaus-Kapelle Sonntag 9:30 Uhr
28.02. / 01.03.2026	Pfarrer Dr. Biebinger	**AUFATMEN** Pfarrer Dr. Biebinger mit Band !NSPIRATION (KK)*	Pfarrerin Wolter
06.03.2026		**19:00 Uhr** **Weltgebetstag** mit Band !NSPIRATION	
07. / 08.03.2026	Pfarrer Dr. Biebinger	Pfarrer Dr. Biebinger	Pastoralreferentin Weidmann
14. / 15.03.2026	Pfarrerin Dünkel	Pfarrerin Dünkel	Pfarrerin Wolter
21. / 22.03.2026		**Kirche Kunterbunt** **in der Burgkirche** Gemeindediakon Bendl und Team	Pastoralreferentin Weidmann
28.03.2026	Kein Gottesdienst	**Abendmahlsgottesdienst** **Konfirmanden** **Pfarrbezirk I+III u. Ungstein** Pfarrer Dr. Biebinger	
29.03.2026		**Konfirmation** **Pfarrbezirk I+III u. Ungstein** Pfarrer Dr. Biebinger mit Band !NSPIRATION	Pfarrerin Koch
02.04.2026 **Gründonnerstag**		**19:00 Uhr** **Tischabendmahl** **in der Schlosskirche** Pfarrer Dr. Biebinger	
03.04.2026 **Karfreitag**		**Gottesdienst an Karfreitag** **mit Abendmahl** Pfarrer Dr. Biebinger mit Ev. Kantorei	Pfarrerin Wolter

Die Gottesdienste in der Krankenhaus-Kapelle werden im Wechsel ev. / kath. gefeiert. Unabhängig von der Konfession sind alle Menschen willkommen, die mitfeiern möchten.

GOTTES-DIENSTE			
Bad Dürkheim	Klosterkirche Seebach Samstag 18:00 Uhr	Schlosskirche Sonntag 10:00 Uhr	Krankenhaus-Kapelle Sonntag 9:30 Uhr
04.04.2026 **Karsamstag**		**22:00 Uhr** **Gottesdienst** **in der Osternacht** Pfarrer Kiefhaber mit Kleiner Cantorey	
05.04.2026 **Ostersonntag**	**08:00 Uhr** **Auferstehungs-Gottesdienst** Beginn im Kolumbarium Einzug in die Klosterkirche Dekan Kuntz mit Posaunenchor	**Gottesdienst** **an Ostersonntag** **mit Abendmahl** Dekan Kuntz mit Posaunenchor	Pastoralreferentin Weidmann
06.04.2026 **Ostermontag**		**AUFATMEN** Pfarrer Kiefhaber mit Band !NSPIRATION (KK)*	
11. /12.04.2026	Pfarrer Dr. Biebinger	Pfarrer Dr. Biebinger	Pfarrerin Koch
18. /19.04.2026	**Abendmahlsgottesdienst** **Konfirmanden** **Pfarrbezirk II** Pfarrerin Fang	**Konfirmation** **Pfarrbezirk II** Pfarrerin Fang mit Band !NSPIRATION	Pastoralreferentin Weidmann
25. /26.04.2026	Pfarrer Dr. Biebinger	**Familiengottesdienst** **mit der Kindertagesstätte** **Sonnenblume** Pfarrer Dr. Biebinger	Pastoralreferentin Weidmann
02. / 03.05.2026	Dekan Kuntz	Dekan Kuntz (KK)*	Pfarrerin Wolter
09. / 10.05.2026	Kein Gottesdienst	**Gottesdienst** **in der Burgkirche** N. N.	Pfarrerin Wolter

*(KK): im Anschluss an den Gottesdienst Kirchenkaffee

GOTTES-DIENSTE

Bad Dürkheim	Klosterkirche Seebach Samstag 18:00 Uhr	Schlosskirche Sonntag 10:00 Uhr	Krankenhaus-Kapelle Sonntag 9:30 Uhr
14.05.2026 **Christi-Himmelfahrt**		**Regional-Gottesdienst** Pfarrer Kiefhaber	
16. / 17.05.2026	Pfarrer Dr. Biebinger	**10:00 Uhr** **Stadtfest-Gottesdienst** Pfarrer Dr. Biebinger mit Posaunenchor und Band !NSPIRATION	Pfarrerin Wolter
23. / 24.05.2026 **Pfingsten**	Dekan Kuntz	**Gottesdienst an Pfingsten mit Abendmahl** Dekan Kuntz	Pastoralreferentin Weidmann
25.05.2026 **Pfingstmontag**		**11:00 Uhr** **Ökumenischer Gottesdienst auf der Limburg** Pfarrer Dr. Biebinger mit Posaunenchor	
30. / 31.05.2026	Pfarrerin Dünkel	**10:00 Uhr** **Jubelkonfirmation Diamantene/Eiserne** Pfarrer Dr. Biebinger mit Spätles **14:00 Uhr** **Jubelkonfirmation Silberne/Goldene/Gnaden** Pfarrer Kiefhaber mit Band !NSPIRATION	Pfarrerin Wolter
06. / 07.06.2026	Pfarrer Kiefhaber	Pfarrer Kiefhaber (KK)*	

* (KK): im Anschluss an den Gottesdienst Kirchenkaffee

Die Gottesdienste in der Krankenhaus-Kapelle werden im Wechsel ev. / kath. gefeiert. Unabhängig von der Konfession sind alle Menschen willkommen, die mitfeiern möchten.

GOTTES-DIENSTE			Protestantische Kirche Hardenburg
08.03.2026	10:00 Uhr	**Konfirmation** mit Abendmahl	Pfarrerin Brake
22.03.2026	10:00 Uhr	Gottesdienst	Lektorin Breitenbach
03.04.2026	10:00 Uhr	**Gottesdienst an Karfreitag** mit Abendmahl	Pfarrer i. R. Meinhardt
05.04.2026	10:00 Uhr	**Gottesdienst an Ostersonntag**	Prädikantin Neumann
12.04.2026	10:00 Uhr	Gottesdienst	Prädikant Winckler
26.04.2026	10:00 Uhr	Gottesdienst	Prädikantin Neumann
10.05.2026	10:00 Uhr	Gottesdienst	Prädikant Winckler
24.05.2026	10:00 Uhr	**Gottesdienst an Pfingstsonntag** mit Abendmahl	Pfarrer Dr. Biebinger
14.06.2026	10:00 Uhr	Gottesdienst	Prädikant Winckler

GOTTES-DIENSTE			Protestantische Leodegarkirche Leistadt
01.03.2026	10:00 Uhr	Gottesdienst	Prädikant Winckler
15.03.2026	09:00 Uhr	Gottesdienst	Lektorin Breitenbach
03.04.2026	10:00 Uhr	**Gottesdienst an Karfreitag** mit Abendmahl	Prädikantin Schnitzbauer
05.04.2026	06:30 Uhr	**Gottesdienst an Ostersonntag auf dem Friedhof**	Pfarrer Dr. Biebinger
19.04.2026	09:00 Uhr	Gottesdienst	Prädikantin Neumann
03.05.2026	10:00 Uhr	Gottesdienst	Prädikant Winckler
24.05.2026	10:00 Uhr	**Gottesdienst an Pfingstsonntag** mit Abendmahl	Prädikantin Schnitzbauer
07.06.2026	10:00 Uhr	**Jubelkonfirmation**	Pfarrer i. R. Meinhardt

GOTTES-DIENSTE			Protestantische Salvatorkirche Ungstein
02.03.2026	19:00 Uhr	**Gottesdienst MuT** Musik und Texte am Montagabend	Lektorin Breitenbach
15.03.2026	10:00 Uhr	Gottesdienst	Lektorin Breitenbach
03.04.2026	09:00 Uhr	**Gottesdienst an Karfreitag** mit Abendmahl	Prädikantin Schnitzbauer
05.04.2026	10:00 Uhr	**Gottesdienst an Ostersonntag** mit Abendmahl	Pfarrer Dr. Biebinger
19.04.2026	10:00 Uhr	Gottesdienst	Prädikantin Neumann
03.05.2026	09:00 Uhr	Gottesdienst	Prädikant Winckler
17.05.2026	10:00 Uhr	Gottesdienst	Prädikant Winckler
24.05.2026	09:00 Uhr	**Gottesdienst an Pfingstsonntag** mit Abendmahl	Prädikantin Neumann
31.05.2026	10:00 Uhr	**Festgottesdienst** **mit Jubiläumskonfirmation** und Abendmahl	Pfarrer i. R. Meinhardt
08.06.2026	19:00 Uhr	**Gottesdienst MuT** Musik und Texte am Montagabend	Lektorin Breitenbach

KIRCHENGEMEINDE BAD DÜRKHEIM

Lebensstationen Bad Dürkheim (bis 15. Januar 2026)

Taufe

Schlosskirche:

Lina Jolie Sonderschäfer

Lea Sophie Sonderschäfer

Bestattung

Hauptfriedhof:

Regine Roer, geb. Boden	80 Jahre

Ruheforst Bad Dürkheim:

Horst Werner Koch	91 Jahre
Dietrich Friedrich Hermann Kuhn	89 Jahre
Wilma Philippine Stengel, geb. Lichti	98 Jahre
Dagmar Kauß, geb. Pagel	83 Jahre

Kolumbarium:

Helena Storck, geb. Tempel	100 Jahre

Seebach:

Theodor Karl Stauß	97 Jahre

Ungstein:

Angelika Sigrid Pohl, geb. Weitlandt	80 Jahre

Im Allgäu:

Samuel Wassermann	89 Jahre

UNSERE KONFIRMANDINNEN & KONFIRMANDEN

KONFIRMATION
PFARRBEZIRK I UND III
UND UNGSTEIN
29.03.2026
SCHLOSSKIRCHE
BAD DÜRKHEIM

Pfarrbezirk I

Diana Jasmin Altvater, Marlena Brill, Cilia Feier, Laetitia Luisa Kögler, Luisa Marie Meyer

Pfarrbezirk III

Jonathan Freund, Justus Freund, Leo Alexander Gaida, David Jeremiah Mauldin, Mio Jona Müller-Seitz, Yannick Peharda, Lucas Roer, Elijana Feodora Anna Schmitt, Emil Schönherr

Pfarrbezirk II

Christian Michael Csenda, Julius Neu, Amelie Alice Liv Schmidt, Simone Voegeli, Florentin Moritz Weinle

KONFIRMATION
PFARRBEZIRK II
19.04.2026
SCHLOSSKIRCHE
BAD DÜRKHEIM

Einladung: Jubelkonfirmationen 2026 in der Schlosskirche

Im Jahr 2026 feiern wir in der Prot. Kirchengemeinde Bad Dürkheim wieder Jubelkonfirmationen und laden herzlich zu den Gottesdiensten ein:

Sonntag, 31. Mai 2026 (Trinitatis)
10:00 Uhr
Diamantene Konfirmation (60 Jahre)
Eiserne Konfirmation (65 Jahre)
14:00 Uhr
Silberne Konfirmation (25 Jahre)
Goldene Konfirmation (50 Jahre)
Gnadenkonfirmation (70 Jahre)

Im Anschluss an den Nachmittagsgottesdienst laden wir ab 16:00 Uhr herzlich zu Kaffee und Kuchen in die Burgkirche ein.

Damit wir gut planen und die Jubilare persönlich einladen können, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen.

Wenn Sie vor **25, 50, 60, 65 oder 70 Jahren** in Bad Dürkheim konfirmiert wurden und im Jahr 2026 gerne an einem Jubelkonfirmationsgottesdienst teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bei uns und teilen Sie uns Ihre **aktuelle Adresse** mit.

Kennen Sie Jubelkonfirmand*innen, die außerhalb der Reichweite unseres Gemeindebriefes wohnen? Dann geben Sie diesen Aufruf gerne weiter – herzlichen Dank!

Kontakt:
Prot. Kirchengemeinde Bad Dürkheim,
Kirchgasse 9, 67098 Bad Dürkheim
Tel.: 06322 / 5051,
E-Mail: kirchengemeinde.bad.duerkheim@evkirchepfalz.de

2. Dürkheimer Talk am Dienstag, 14. April 2026
19:30 Uhr im Mehrgenerationenhaus Bad Dürkheim

(Dresdener Straße 2, 67098 Bad Dürkheim)

Wenn der Beruf zur Belastung wird.

Konflikte am Arbeitsplatz

Talkrunde mit:

Bild: KI-generiert mit Copilot

Severino Ferreira da Silva

Evangelische Arbeitsstelle Bildung und Gesellschaft, Referent für arbeitsweltbezogene Bildung; Beratung von Menschen bei Mobbing, psychischen Belastungen und Konflikten am Arbeitsplatz.

Bianca Prismantas-Emrich

Personal-Managerin in der RIECO DRUCK + DATEN GmbH einer kleinen mittelständischen Druckerei mit knapp 60 Mitarbeitern an zwei Standorten - Grünstadt und Altenburg.

Thomas Rösel

Bis Februar 2026 Betriebsratsvorsitzender bei ABB am Standort Mannheim, einem globalen Technologieunternehmen in den Bereichen Elektrifizierung und Automation.

Bitte melden Sie sich bis
Mittwoch, 8. April zum Dürkheimer Talk an.
Der Eintritt ist frei.
Über einen freiwilligen Beitrag freuen wir uns.

Online: www.t1p.de/duew-talk
oder mit diesem QR-Code

E-Mail: jochen.bendl@evkirchepfalz.de

verständigungsORTE
Wir. Reden. Hier.
#VerständigungsOrte ist eine Initiative von EKD Evangelische Kirche in Deutschland, Diakonie Deutschland, midi

Gemeindepädagogischer Dienst
Protestantischer Kirchenbezirk
Bad Dürkheim-Grünstadt
gpd.kirchenbezirk-duerkheim-gruenstadt.de

Mehr Generationen Haus
Miteinander – Füreinander
Bad Dürkheim

Protestantischer KIRCHENBAUVEREIN Bad Dürkheim e.V.

Der Protestantische Kirchenbauverein Bad Dürkheim e. V. präsentiert:

Ein Osterzopf so lang wie unser Kirchturm

Mit einem 70 Meter langen, frisch gebackenen Osterzopf lädt der Kirchenbauverein Sie herzlich zu einer Benefizveranstaltung ein.

Sie haben die einmalige Gelegenheit, ein Stück des Osterzopfs zu erwerben.

Mit jedem Stück Genuss unterstützen Sie die Sanierung des Kirchturms unserer Schlosskirche.

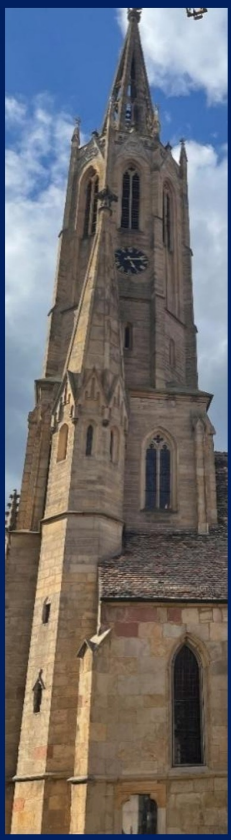
Wir freuen uns auf Sie am:

Samstag, den 04. April 2026

10:00 – max. 16:00 Uhr

(der Verkauf endet nach 70 Metern Zopf)

In der Burgkirche, Bad Dürkheim



Protestantischer
KIRCHENBAUVEREIN
Bad Dürkheim e.V.

Der Protestantische Kirchenbauverein Bad Dürkheim e. V. präsentiert:

das

Wormser Barockbläser Ensemble

Ein Abend mit einem spannenden Programm von festlicher Barockmusik bis hin zu swingend fetzigen Gospel-Arrangements mit dem Motto: Brass & More

Sonntag, den 12. April 2026
in der Schlosskirche Bad Dürkheim um 18:00 Uhr
Der Eintritt ist frei

In der Pause ist für Speis und Trank gesorgt, um Spenden wird gebeten.

500 g	Weizen- oder Dinkelmehl
60 g	Rohrohrzucker
1 Tl	Salz
1	Würfel Hefe
3	Eier
250 g	Butter
250 ml	Milch
150 g	Rosinen (in etwas Rum eingeweicht)
50 g	Zitronat
100 g	geschälte, gehackte Mandeln

Die Hefe in lauwarmer Milch auflösen. Das Mehl mit Salz und Zucker mischen. Eier und zerlassene warme Butter zugeben, die aufgelöste Hefe dazu gießen und mit einem Rührlöffel zu einem glatten Teig verarbeiten. Achtung, der Teig ist sehr weich! Den Teig an einem warmen Ort gehen lassen.

Die (eingeweichten) Rosinen mit dem kleingewürfelten Zitronat und den gehackten Mandeln vermischen und in den gegangenen Teig einarbeiten.

Den Teig in eine gefettete, mit ganzen Mandeln ausgelegte Gugelhupfform geben und noch einmal kurz gehen lassen.

Bei 180°C 50- 60 Minuten backen.

Der locker leichte Hefekuchen ist eine wunderbare Ergänzung für das Osterfrühstück

Gutes Gelingen wünscht Heidrun Heilmann

Herzliche Einladung zum GOTTESDIENST

FREITAG, 06. März 2026, um 19:00 Uhr

in der Schlosskirche, Bad Dürkheim
und anschließendem Beisammensein
mit landestypischen Speisen

FEIER-MA(H)L-ANDERS! In der Schlosskirche ein Rückblick

Ein Wunsch geht in Erfüllung, Tischabendmahl in der Schlosskirche am 19. November 2025. Der Wunsch war stark, seit der Feier des Tischabendmahls am 9. Februar 2020 nach einem Abendmahl als Tischgemeinschaft, dieses Beieinander sein am Tisch, zusammen essen und nahe tiefe Begegnung erleben zu Gott und den Mitmenschen. Diese Form bietet die Möglichkeit, das Geschehen wirklich zu erleben, in die Ruhe finden, ankommen bei sich selbst, und dann spüren, dass wirklich Begegnung stattfinden kann. Durch die Beharrlichkeit von Mitgliedern der Gemeinde und des Presbyteriums ist der Wunsch jetzt endlich wahr geworden. Eine große Tafel war festlich geschmückt, festlich war auch die Stimmung. Das Thema des Abends war: Scherben in meinem Leben. Auch einmal wagen, auch die Brüche, Scherbenhaufen, das Unfertige in meinem Leben anzuschauen, es zulassen, und dann vor Gott bringen mit der Bitte, dass Gott es mitträgt, für uns trägt und wir versöhnt mit uns selber, mit Gott und unseren Mitmenschen befreit einen neuen Anfang wagen können. Das dürfen wir im Abendmahl erleben, immer und immer wieder, wenn wir es feiern.., nach dem Teilen von Brot und Wein war das Abendmahl nicht vorbei, wir blieben beieinander, haben die köstlichen Speisen geteilt, die mitgebracht wurden, kamen eifrig miteinander ins Gespräch, es war etwas von Gottes Geist der Freude, der Gemeinschaft, des Bewegtseins zu spüren. Ganz stark ist bei Vielen jetzt der Wunsch, dass Abendmahl in dieser Form weiter immer wieder stattfinden kann, vielleicht wirklich als eine Tradition jedes Jahr am Buß- und Bettag. (Die Gruppe der Menschen, die die Feier vorbereitet und durchgeführt haben, würde das gerne auch in Zukunft wieder tun). Wir wünschen, dass dieser Wunsch auch in Zukunft regelmäßig erfüllt werden kann.

Gertrud Lugenbiehl-Spindler

KIRCHENGEMEINDE HARDENBURG

Lebensstationen Hardenburg (bis 15. Januar 2026)

Bestattung

Heike Sprengler, geb. Hoßbach	79 Jahre
Elsbeth Feitner, geb. Goßweiler	87 Jahre

KIRCHENGEMEINDE LEISTADT

Lebensstationen Leistadt (bis 15. Januar2026)

Bestattung

Heinz Möckel	94 Jahre
Wilma Möckel, geb. Henninger	94 Jahre

Prot. Pfarramt Ungstein
Kirchengemeinde Leistadt

Evangelische Kirche der Pfalz
PROTESTANTISCHE LANDESKIRCHE

Reinigungskraft (m/w/d) für das Prot. Gemeindehaus Leistadt

Die Prot. Kirchengemeinde Leistadt sucht **ab sofort** eine zuverlässige Reinigungskraft (m/w/d) zur Reinigung des Prot. Gemeindehauses **nach Bedarf**.

Ihre Aufgaben:

- Reinigung von Veranstaltungsräumen, Sanitäranlagen, Küche und Nebenräumen
- Ordnungsgemäße Entsorgung von Abfällen
- Pflege der Reinigungsgeräte

Ihr Profil:

- Sorgfältige und selbstständige Arbeitsweise
- Zuverlässigkeit und Flexibilität
- Erfahrung im Reinigungsbereich von Vorteil, aber nicht erforderlich

Wir bieten:

- Flexible Arbeitszeiten nach Bedarf
- Angemessene Vergütung
- Angenehmes Arbeitsumfeld

Telefonische Auskünfte erteilt Ihnen gerne unsere Presbyterin Frau Müller-Wahl, Tel. Nr. 06322 67713.

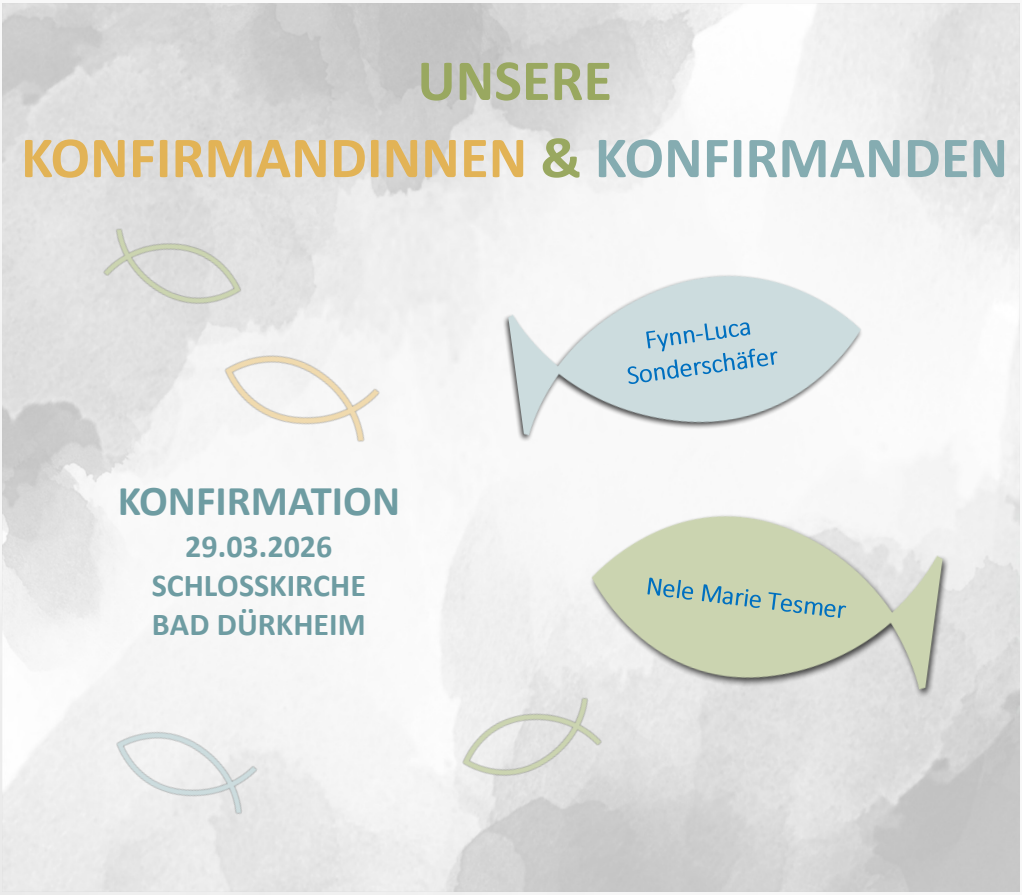
Bewerbung:
Prot. Pfarramt Ungstein, z. Hd. Herrn Dr. Biebinger, Kirchstraße 2, 67098 Bad Dürkheim
Tel. Nr. 06322 2619, Mail: pfarramt.ungstein@evkirchepfalz.de

KIRCHENGEMEINDE UNGSTEIN

Lebensstationen Ungstein (bis 15. Januar 2026)

Bestattung

Sigrun Erika Otter, geb. Schumann 84 Jahre



Ungsteiner Kirchturm entpuppt sich als Sorgenkind.

Als Ungsteiner Presbyterium engagieren wir uns in unserer Kirchengemeinde und sorgen gemeinsam für unsere 300 Jahre alte Salvatorkirche. Gerade haben wir mit erheblichem finanziellem Einsatz die langwierige und kostspielige Sanierung des Dachstuhls der Kirche gestemmt. Doch nun, beim abschließenden Rundgang, kommt es dem Firmenchef der beauftragten Zimmerei in den Sinn, auch einmal das Innere des Kirchturmdachs zu inspizieren und dabei festzustellen: auch hier liegen am Gebälk und Gesims - genau wie beim gerade sanierten Dachstuhl - massive Schäden vor. Da staunt der Laie, der Fachmann wundert sich… wurde doch viel Geld ausgegeben für (mehrere!) Gutachten zum Sanierungsbedarf. Und eigentlich hätten im Zuge der Arbeiten Fachleute verschiedener Gewerke durchaus Gelegenheit gehabt, sich auch einen Eindruck vom Zustand des 300 Jahre alten Turmdachstuhls zu verschaffen.

Leider müssen wir nun, wo unsere finanziellen Ressourcen sehr geschrumpft sind, erfahren, dass zur Sanierung der Schäden der Kirchturm eingerüstet, das Dach abgedeckt und die Balken und das Gesims großenteils aufwendig ersetzt werden müssen. „Es handelt sich hierbei um eine größere Maßnahme“, teilt uns der Architekt lapidar mit.

An dieser Sorge werden wir wirklich schwer zu tragen haben. Gemeinsam trägt sich`s leichter; und so hoffen wir auf breite Unterstützung.

Cornelia Stump

Von den Beatles bis zum Blues

8. Mai 2026, 19:00 Uhr
Salvatorkirche Ungstein

Konzert mit Albert Koch und Jochen Günther

Unter dem Motto „Von den Beatles bis zum Blues“ geben Albert Koch (Bluesharp & Gesang) und Jochen Günther (12-saitige Gitarre & Gesang) am Freitag, dem 8. Mai 2026 um 19:00 Uhr ein gemeinsames Konzert in der protestantischen Salvatorkirche von Ungstein. Der bekannte Bluesharp-Virtuose wird mit spielerischer Leichtigkeit seine perlenden Soli zelebrieren, begleitet von Jochen Günther an der Gitarre, der musikalisch aus den Bereichen Oldies bzw. Popmusik stammt. Günther spielte bereits mehrfach in der Ungsteiner Salvatorkirche, im vergangenen Jahr mit Leonie Erbenich und davor mit Anna Offen. Im Blues-Duo "Norfolk & Goode" tourte er durch ganz Deutschland und war bereits 2x im SWR-Fernsehen zu sehen; bei der „Sonntagstour“ und bei "Kaffee oder Tee".

Albert Koch ist nicht nur in seiner Heimatstadt Kaiserslautern eine Berühmtheit; er spielt mit den besten Blues- und Boogie-Musikern Europas auf einem Niveau zusammen, leitet seit vielen Jahren die „Internationale Blues- and Boogie-Night“ im Kammgarn und begleitete schon Stars wie Louisiana Red oder Pete York bei ihren Konzerten. Songs aus seinem unerschöpflichen Repertoire, aber auch aus Jochen Günthers verschiedenen Programmen werden in der Salvatorkirche zu hören sein. Vielleicht kennen Sie die Titel nicht, aber die Melodien ganz bestimmt. Aufgelockert wird das Konzert von kleinen Geschichten zu den Songs. Mit viel Spielfreude leben Koch und Günther den Blues - und Sie werden erstaunt sein, wie mitreißend diese Musik sein kann!

Der Eintritt ist frei. Das Presbyterium sorgt für einen Umtrunk in der Pause. Die Musiker freuen sich über eine Spende am Ausgang.

BENEFIZKONZERT

Für die Tafel e.V. in DÜW, die Kitzrettung des LJV, sowie den Erhalt der Ungsteiner Kirche

Bläsergruppe Bad Dürkheim-Neustadt

Hörnerklang &
Texte zum Schmunzeln

Sonntag,
15. März 2026

Beginn: 17:00 Uhr
Salvatorkirche Ungstein

Eintritt frei

Spenden für eine gute Sache

Für das leibliche Wohl ist gesorgt

Wein, Brezeln & selbstgemachter Kuchen

Unterstützt von

KRAFT
BESTATTUNGEN
FAMILIENBETRIEB SEIT 1995

Wir unterstützten Sie dabei, einen liebevollen Abschied zu gestalten, der die Erinnerungen an Ihre Liebsten widerspiegelt. Mit Mitgefühl und Professionalität begleiten wir Sie durch die Trauer, organisieren individuelle Trauerfeiern und unterstützen Sie bei allen Formalitäten. Gemeinsam schaffen wir einen Raum für Erinnerungen.

Friedhofstr. 7 · 67098 Bad Dürkheim

Telefon 06322 – 62564 • www.kraftimtrauerfall.de

TAG UND NACHT DIENSTBEREIT

Bestattungshaus

horsten Weisenstein

ehemals Gerhard Hetterling UG

Mobil 0 172 . 763 0 823

Tel 0 6322 . 620 650

www.bestattungshaus-weisenstein.de

„Der Weinstock“

erscheint viermal pro Jahr in einer Auflage von 5.000 Stück und wird an alle evangelischen Haushalte in Bad Dürkheim und Hardenburg und alle Haushalte in Leistadt und Ungstein verteilt.

Herausgeber:
Prot. Kirchengemeinden Bad Dürkheim, Hardenburg, Leistadt, Ungstein

Redaktion:
Pfarrerin Erdmute Dünkel (verantw.), Dr. Heidrun Heilmann, Claudia Held-Bez, Ute v. Massow, Dr. Cornelia Stump

Redaktionsschluss:
15. Januar, 15. April, 15. Juli, 15. Oktober

Gestaltung:
Ute v. Massow

Bilder/Fotos:
Jahreslosung: Acrylmalerei von Doris Hopf © Gemeindebriefdruckerei.de
Monatsspruch März 2026: Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, © 2016 Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei
Monatssprüche April, Mai 2026: Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei
Bilder: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de, E. Grabowski © GemeindebriefDruckerei.de, R. Piesbergen © GemeindebriefDruckerei.de, www.pixabay.com, Wilhelm Haarde, privat

Produktion:
GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen

STADTWERKE
Bad Dürkheim GmbH

Stadtwerke Bad Dürkheim GmbH
Salinenstr. 36
67098 Bad Dürkheim

Tel: 06322 / 935-888
Fax: 06322 / 935-814

www.sw-duerkheim.de

Bestattungsinstitut
BRIGITTE + KARL HETTERLING GMBH senior

beraten - begleiten - bestatten

Tag und Nacht für Sie erreichbar

www.hetterling-bestattungen.de

Wir sind Ihr Ansprechpartner für...
... die Gesamtorganisation einer Erd-, Feuer- und Seebestattung
... Ihre Trauerbewältigung während eines Trauerfalls
... Renten, Krankenkassen, Versicherungen usw.
... Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten
... die Gestaltung von Trauerdruck und Traueranzeigen
... eine persönliche Beratung bezüglich einer Bestattungsvorsorge oder Sterbegeldversicherung

Kaiserslauterer Straße 9, 67098 Bad Dürkheim

06322 / 66066

E-Mail: info@hetterling-bestattungen.de